

**Originalfragen, Originalkombinationen,**

**Das hier erwähnte Skript „Multiple Zeus“, ist der „Multiple Choice Fragenkatalog“ von uns. Falls ihr es nicht kennt: Das Skript beinhaltet alles, was jemals bei der Prüfung vorgekommen ist (Mehr als 3500 Fragen) und dazu noch eine Bonus-CD.**

1. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Lyme-Borreliose treffen zu?

1. Die Lyme-Borreliose geht charakteristischerweise mit einem Erythema nodosum einher
  2. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt nicht
  3. Die Lyme-Borreliose wird durch Zecken übertragen
  4. Die Lyme-Borreliose wird mit Antibiotika behandelt
  5. Nach einer früher durchgemachten Infektion ist eine erneute Infektion nicht möglich
- A) Nur die Aussage 1 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussage 3 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussage 2, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussage 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

2. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Nervus Ischiadicus (Ischiasnerv) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Der Nervus Ischiadicus entspringe dem Plexus lumbalis
- B) Der Nervus Ischiadicus ist der dickste Nerv des Körpers
- C) Der Nervus Ischiadicus versorgt sensibel die Haut an der Rückenseite des Oberschenkels
- D) Der Nervus Ischiadicus verläuft im Gesäßbereich schräg abwärts zur Vorderseite des Oberschenkels und versorgt dort die Streckmuskeln
- E) Der Nervus Ischiadicus teilt sich oberhalb der Kniekehle in den Schienbeinnerv (Nervus tibialis) und in den seitlich abzweigenden Wadenbeinnerv (Nervus peroneus)

3. Aussagenkombination

Welche der folgenden Maßnahmen sollten unter anderem im Rahmen der Behandlung einer Somatisierungsstörung erfolgen?

1. Regelmäßige Vorstellung in der Sprechstunde mit Festlegen eines gemeinsamen Therapieplanes
  2. Wiederholte somatische Diagnostik
  3. Ausschluss der Familienangehörigen
  4. Ausführliche Erklärung des Therapeuten über die psychosomatischen Zusammenhänge
  5. Ausführliche Sozialanamnese
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

4. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome beim obstruktiven Schlafapnoesyndrom sind:

1. Lautes und unregelmäßiges Schnarchen mit Atemstillständen
2. Schlafwandeln (Somnambulismus)
3. Pavor nocturnus (sog. Nachtangst)
4. Einschlafneigung (Sekundenschlaf) bei monotonen Tätigkeiten
5. Grobblasige Rasselgeräusche bei der Auskultation der Lunge

- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

#### 5. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Der Patellarsehnenreflex (Quadriceps-femoris-Reflex) prüft die Segmente:

- A) TH8 - TH10
- B) L3 - L4
- C) L5 - S2
- D) S1 - S3
- E) S2 - S4

#### 6. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die seronegative Spondyloarthritis

- A) gehört zu den sogenannten seltenen Erkrankungen (nicht mehr als 5 von 10000 Menschen betroffen)
- B) ist in der Regel ansteckend
- C) ist eine typische Zivilisationskrankheit
- D) befällt fast nur Frauen
- E) befällt auch Sehnenansätze

#### 7. Mehrfachauswahl

Eine 30-jährige Patientin in der 34. Schwangerschaftswoche ruft Sie zum Hausbesuch. Soeben sei eine größere Menge klarer Flüssigkeit abgegangen. Schmerzen habe sie keine, sie fühle sich wohl. Welche der folgenden Aussagen zu dieser Situation treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Es handelt sich am ehesten um Scheidensekret
- B) Die Patientin sollte sofort mittels Rettungswagen in die Klinik gebracht werden
- C) Die vordringlichste Maßnahme ist die Durchführung eines Harnstreifentestes (z. B. Combur Test) zum Ausschluss einer Zystitis
- D) Im Wiederholungsfall sollte die Patientin ihren Frauenarzt aufsuchen
- E) das Ungeborene ist durch einen möglichen Nabelschnurvorfall gefährdet

#### 8. Einfachauswahl

Eine 33-jährige Frau klagt über seit Monaten zunehmende Müdigkeit und verminderten Antrieb. Das Treppensteigen falle ihr zunehmend schwer, sie bekomme des Öfteren Muskelkrämpfe. Auch sei ihre Haut dünn geworden, Wunden heilten schlecht. Sie neige wieder vermehrt zu Akne. Außerdem habe sie in den letzten sechs Monaten 10 Kg zugenommen, was sie depressiv verstimme. Die Periode sei unregelmäßig.

Bei der körperlichen Untersuchung können Sie folgende Auffälligkeiten feststellen:

Body-Mass-Index (BMI) 32 Kg/m<sup>2</sup> vermehrte Körperbehaarung vom männlichen Typ, Blutdruck 150/100 mm/Hg.

Im Laborbefund fallen ein Nüchternblutzucker von 180 mg/dl (10,0 mmol/l) sowie eine leicht Hypokaliämie auf.

Welche der folgenden Diagnosen trifft am ehesten zu?

- A) Morbus Addison
- B) Morbus Basedow
- C) Cushing-Syndrom
- D) Diabetes mellitus Typ 1
- E) Mittelgradige Depression

### 9. Aussagenkombination

Eine junge Frau, die wegen einer Migräne in Behandlung ist, berichtet, dass sie auf dem linken Auge für einige Tage eine Sehstörung hatte (wie durch Schleier gesehen, Farben nicht so kräftig wie auf anderem Auge). Zudem habe sie gelegentlich eine Sensibilitätsstörung im linken Fuß, die aber auch immer wieder vergehe. In letzter Zeit habe sie vermehrt Stress.

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Bei bekannter Migräne sind die Beschwerden darauf zurückzuführen; man kann die Patientin beruhigen
  2. Die Rückbildung der Beschwerden lässt auf eine harmlose Ursache schließen
  3. Die geschilderten Beschwerden könnten zu einer Multiplen Sklerose passen
  4. Es sollte eine neurologische Abklärung erfolgen
  5. Die junge Frau hat wahrscheinlich psychische Problem und sollte sich primär in einer psychiatrischen Fachklinik vorstellen
- A) Nur die Aussagen 5 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig

### 10. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Sozialer Rückzug ist ein häufiges Symptom bei

1. Depressionen
  2. Angststörungen
  3. Zwangsstörungen
  4. Schizophrenien
  5. Demenz
- A) Nur die Aussage 1 und 2 sind richtig  
B) Nur die Aussage 1, 2 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussage 3, 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussage 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

### 11. Aussagenkombination

Bei einem Ihrer Patienten tritt plötzlich Nasenbluten auf.

Welche der folgenden Maßnahmen ergreifen Sie?

1. Sie fordern den Patienten auf, den Kopf nach vorne zu neigen, damit das Blut nicht verschluckt wird
  2. Sie setzen den Patienten möglichst aufrecht mit nach hinten geneigtem Kopf
  3. Sie fordern den Patienten auf, beide Nasenflügel fest zu komprimieren
  4. Sie beruhigen den Patienten und fordern ihn auf, sich flach hinzulegen
  5. Bei anhaltender Blutung rufen Sie den Rettungsdienst
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig  
B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

12. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den unspezifischen Abwehrmechanismen (sogenanntes angeborenes Immunsystem) gehören:

1. Komplementsystem
  2. T-Helferzellen
  3. T-Gedächtniszellen
  4. Antikörper
  5. Natürliche Killerzellen (NK-Zellen)
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

13. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein Hitzschlag (Hyperthermiesyndrom)

1. wird durch kurze unmittelbare Sonneneinwirkung auf den ungeschützten Kopf und Nacken ausgelöst
  2. weist als wichtige Symptome Kopfschmerzen und heiße, gerötete trockene Haut auf
  3. erfordert Kühlung
  4. führt im Allgemeinen nicht zu einer wesentlichen Erhöhung der Körpertemperatur
  5. geht typischerweise mit einer Bradykardie einher
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

14. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über die Erkrankung Ekzem treffen zu?

1. Ein Kontaktekzem kann allergisch bedingt sein
  2. Die atopischen Ekzeme betreffen nur Kleinkinder
  3. Im Gegensatz zum Ekzem bildet das Exanthem häufig ein typisches Verteilungsmuster und zeigt einen zeitlichen Ablauf
  4. Häufiges Duschen, Seife, Parfüm etc. führen zur Austrocknung und Zerstörung des natürlichen Hautschutzes
  5. Die Behandlung eines akuten nässenden Ekzems sollte grundsätzlich mit einer fettenden Salbengrundlage erfolgen
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

15. Aussagenkombination

Sie haben bei einer 20-jährigen Patientin den Verdacht auf eine Anorexia nervosa (nach ICD-10)

Welche der folgenden Informationen stützen Ihren Verdacht?

1. Die Patientin meidet fett- und kohlenhydratreiche Lebensmittel
2. Der BMI (Body-Mass-Index) der Patientin beträgt 19,5 kg/m<sup>2</sup>
3. Die Patientin berichtet von selbst induziertem Erbrechen
4. Die letzte Regelblutung der Patientin war vor 14 Tagen
5. Die Patientin nimmt sich als zu dick wahr

- A) Nur die Aussage 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussage 1, 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussage 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussage 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 5 sind richtig

#### 16. Einfachauswahl

Bei einem Patienten tritt nach einem Unfall mit Schädel-Hirn-Trauma eine zweistündige Erinnerungslücke für das Geschehen nach dem Unfall auf.

Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

- A) Alkoholentzugsdelir
- B) Anterograde Amnesie
- C) Dissoziative Amnesie
- D) Retrograde Amnesie
- E) Organisches amnestisches Syndrom

[www.duramater.de](http://www.duramater.de)

#### 17. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen bezüglich des Magens treffen zu?

1. Der Magen liegt intraperitoneal
  2. Feste Nahrung verbleibt in der Regel ca. 20 - 30 Minuten im Magen
  3. Fette haben eine kürzere Verweildauer im Magen als Kohlehydrate
  4. Der Sympathikus fördert die Magensaftproduktion
  5. Täglich werden ca. 2 - 3 Liter Magensaft gebildet
- A) Nur die Aussage 1 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussage 1 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

#### 18. Mehrfachauswahl

Ein Patient bittet Sie aufgrund einer geplanten Afrikareise um Informationen zu Malaria.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Anophelesmücken stechen vor allem tagsüber
- B) Hohe Fieber am Ankunftstag in einem Malariagebiet spricht für eine Malaria tropica
- C) Die Diagnose der Malaria erfolgt u. a. durch mikroskopischen Parasitennachweis
- D) Eine regelrecht durchgeführte Chemoprophylaxe, z. B. mit Atovaquon/Proguanil (Malarone®), schließt eine Malaria aus
- E) Die Chemoprophylaxe gegen Malaria verhindert nicht die Infektion, sondern unterdrückt den klinischen Ausbruch der Erkrankung

19. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Kopflausbefall treffen zu?

1. Kopfläuse sind stationäre Parasiten, in der Regel permanent auf ihrem Wirt, dem Menschen, im Kopfhaar lebend
  2. Kopfläuse befallen gelegentlich auch andere behaarte Stellen des Oberkörpers (Bart, Augenbrauen, Achselhaare)
  3. Die Übertragung erfolgt meist durch abgefallene Nissen
  4. Durch bakterielle Superinfektionen kann das klinische Bild eines Ekzems (bevorzugt hinter den Ohren, am Hinterkopf und am Nacken) entstehen
  5. Es kann zu regionalen Lymphknotenschwellungen kommen
- A) Nur die Aussage 4 und 5 sind richtig  
B) Nur die Aussage 1, 2 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussage 1, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussage 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

20. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum lymphatischen System treffen zu?

1. Lymphknoten sind Filterstationen im Blutkreislauf
  2. Die Milz ist Filterstation im Blutkreislauf
  3. Der Thymus spielt für die zellvermittelte Immunität eine entscheidende Rolle
  4. Die Lymphe wird dem Blutkreislauf hauptsächlich im Bereich der Vena cava inferior (untere Hohlvene) zugeführt
  5. In der Milz werden unter anderem geschädigte Erythrozyten abgebaut
- A) Nur die Aussage 3 und 5 sind richtig  
B) Nur die Aussage 1, 2 und 3 sind richtig  
C) Nur die Aussage 1, 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussage 2, 3 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

21. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Asthma bronchiale ist eine entzündliche Erkrankung der Atemwege  
B) Asthma bronchiale zählt zu den restriktiven Ventilationsstörungen  
C) Inhalierbares Kortison ist eine Grundlage der symptomatischen Asthma-Langzeittherapie  
D) Beta-2-Sympathomimetika führen bei Überdosierung zur Bradykardie  
E) Bei der Perkussion ist ein hyposonorer Klopfeschall und ein Zwerchfellhochstand typisch

22. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Schultergelenksluxation treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Die Schultergelenksluxation

- A) geht mit einer schmerzhaften Bewegungseinschränkung einher  
B) führt häufig zu einer Verletzung des Nervus femoralis  
C) ist an einer veränderten Kontur der Schulter zu erkennen  
D) hat meistens eine Sprengung des Akromioklavikulargelenkes als Begleitverletzung  
E) wird in der Regel operativ behandelt

23. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Zöliakie (glutensensitive Enteropathie) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Hirse ist ein glutenfreies Getreide
- B) Erbrechen ist ein häufiges Symptom einer beginnenden Zöliakie
- C) Die Therapie der Zöliakie besteht in lebenslanger glutenfreier Ernährung
- D) Zöliakie ist eine vorübergehende Erkrankung und kann durch Ernährungsanpassung über 6-12 Monate geheilt werden
- E) Die krankhaften Veränderungen betreffen hauptsächlich den Dickdarm

24. Einfachauswahl

Ein 65-jähriger Landwirt zeigt Ihnen bei einem Besuch an der linken Schläfe eine seit Monaten an Größe zunehmende Hautveränderung, Sie finden ein glasiges, hautfarbenes Knötchen mit perlschnurartigem Randwall und Teleangiektasien.

Welche Hautveränderung kommt hierfür am ehesten in Frage?

- A) Malignes Melanom
- B) Basalzellkarzinom
- C) Hämangiom
- D) Psoriasis vulgaris
- E) Erysipel

25. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Chlamydia trachomatis treffen zu?

1. Chlamydien gehören zu den Viren
  2. Chlamydien sind Ursache einer Augenerkrankung
  3. Eine Chlamydieninfektion zählt zu den Ursachen einer Sterilität
  4. Chlamydien werden mit Antibiotika behandelt
  5. Um Reinfektionen zu vermeiden, sollte bei urogenitalen Infektionen der Sexualpartner mitbehandelt werden
- A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

26. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die Epiphyse (Zirbeldrüse) bildet

- A) ADH (Antidiuretisches Hormon)
- B) Melatonin
- C) TSH
- D) Oxytocin
- E) Cortisol

27. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Herz treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Der erste Herzton entsteht durch den Schluss der Aorten- und Pulmonalklappe
- B) Mit dem ersten Herzton beginnt die Systole
- C) Die Dauer eines Herztones beträgt ca. 1 Sekunde
- D) Ein Systolikum ist u. a. bei einer Mitralklappeninsuffizienz typisch
- E) Mit dem zweiten Herzton endet die Diastole

28. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Presbyopie (Alterssichtigkeit) trifft zu?

- A) Die Linse ist getrübt
- B) Der Augapfel ist zu lang
- C) Der Augeninnendruck ist erhöht
- D) Die Hornhaut ist kegelförmig vorgewölbt
- E) Die Akkommodationsfähigkeit der Linse nimmt ab

29. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Hämophilie A und B (Blutkrankheit) trifft (treffen) zu?

- 1. Petechien sind typische Symptome der Hämophilie
  - 2. Von Hämophilie sind überwiegend Frauen betroffen
  - 3. Ursache der Hämophilie ist eine fehlende Thrombozyten-Bildung
  - 4. Bei Hämophilie treten Einblutungen in große Gelenke auf (Hämarthrosen)
  - 5. Zur Behandlung von Kopfschmerzen bei Patienten mit Hämophilie sind Thrombozytenaggregationshemmer (z. B. Acetylsalicylsäure) zu bevorzugen
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 1 und 2 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussage 2, 3 und 5 sind richtig

30. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die Masern-Mumps-Röteln-Impfung

- A) ist eine Totimpfung
- B) sollte bis zum 6. Lebensmonat erfolgen
- C) ist auch bei Immunsupprimierten uneingeschränkt durchzuführen
- D) sollte nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut zweimal im Kindesalter erfolgen
- E) bedarf einer regelmäßigen Auffrischung

[www.duramater.de](http://www.duramater.de)

31. Welche der folgenden Aussagen treffen zum C-Reaktiven Protein (CRP) zu?

- 1. CRP ist meist in der „Akute-Phasen-Reaktion“ erhöht.
  - 2. CRP ist unmittelbar nach einem auslösendem Ereignis, z.B. Trauma, stark erhöht
  - 3. CRP ist bei akuten unkomplizierten Virusinfektionen in der Regel stark erhöht.
  - 4. CRP ist insbesondere bei im Rahmen von bakteriellen Infektionen erhöht.
  - 5. Verlaufsbestimmungen erbringen bei entzündlichen Erkrankungen keine zusätzlichen Informationen.
- A) Nur die Aussage 1 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussage 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig



### 32. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Internistischen Erkrankungen treffen zu?

1. Eine Fettleber ist bei Ausschaltung der Ursache oft reversibel
  2. Ein plötzlich auftretender, schmerzloser Ikterus erfordert eine zeitnahe diagnostische Abklärung
  3. Nachschweiß und Gewichtsverlust lassen differentialdiagnostisch an einen bösartigen Tumor denken
  4. Beim Auftreten eines deliranten Zustandes ist eine Dehydratation als Ursache in Betracht zu ziehen
  5. Die Einnahme von Cortison verringert das Risiko, an einem Magengeschwür zu erkranken
- A) Nur die Aussage 1 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussage 2 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussage 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

### 33. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu den Pflichten eines Heilpraktikers auf der Grundlage eines Behandlungsvertrages treffen zu?

1. Garantienpflicht bedeutet, dass der Heilpraktiker für den Erfolg seiner Behandlung garantieren muss
  2. Im Rahmen der Aufklärungspflicht muss der Heilpraktiker auf die spezifischen Risiken und Nebenwirkungen einer vorgeschlagenen Heilmethode hinweisen
  3. Die Pflicht zur Aufbewahrung aller Krankenunterlagen endet in der Regel 20 Jahre nach Abschluss der Behandlung
  4. Dem Patienten ist auf Verlangen grundsätzlich Einsicht in die ihn betreffenden Patientenakte zu gewähren
  5. Die Patientenakte ist zum Zweck der Dokumentation in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung in Papierform oder elektronisch zu führen
- A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

### 34. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Sexualstörungen treffen nach ICD-10 zu?

1. Bei sexuellen Funktionsstörungen muss an eine mögliche organische Ursache gedacht werden
  2. Anhedonie bezeichnet psychogen bedingte Schmerzen während des Geschlechtsverkehrs
  3. Der dauerhafte Wunsch, dem anderen Geschlecht anzugehören, wird als Transsexualismus bezeichnet
  4. Exhibitionismus wird zu den sexuellen Funktionsstörungen gerechnet
  5. Homo- und Bisexualität werden zu den Störungen der Sexualpräferenz gerechnet
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

35. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu einer erworbenen Hypothyreose treffen zu?

1. Die klinische Symptomatik einer Hypothyreose ist besonders durch eine Antriebssteigerung gekennzeichnet
  2. Klinisch ist eine gesteigerte Kälteempfindlichkeit zu erwarten
  3. Bei Hypothyreose ist die Haut eher trocken, kühl, teigig, schuppig
  4. Typisch sind trockene, brüchige Haare
  5. Die Patienten mit einer manifesten Hypothyreose leiden meist unter einer Diarrhö
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

36. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Clostridien treffen zu?

1. Clostridien können Gasbrand verursachen
  2. Clostridien können Tetanus verursachen
  3. Clostridien können Diphtherie verursachen
  4. Clostridien können Toxine bilden
  5. Clostridien wachsen nur in Gegenden von Sauerstoff
- A) Nur die Aussage 1 und 4 sind richtig  
B) Nur die Aussage 2 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussage 1, 2 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

37. Aussagenkombination

Welche der folgenden Befunde sind für ein nephrotisches Syndrom typisch?

1. Albumin im Serum vermindert
  2. Hyperlipoproteinämie
  3. Fieber über 39,5 C
  4. Ödeme
  5. Starke Proteinurie
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

38. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Blutdruck treffen zu?

1. Bei Blutdruckwerten von 120 mmHg systolisch spricht man von einer Hypotonie
  2. Als Ursache einer Hypotonie kommt auch eine Aortenklappenstenose in Betracht
  3. Eine Hypertonie ist meist die Folge eines verminderten Herzzeitvolumens
  4. Ein erhöhter peripherer Widerstand ist als Ursache einer Hypertonie in Betracht zu ziehen
  5. Zu den Begünstigenden Faktoren für das Auftreten einer arteriellen Hypertonie gehören Ernährungsfaktoren, Stressfaktoren und das Rauchen
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

39. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome der Lungentuberkulose sind neben anhaltendem Husten auch:

1. Abgeschlagenheit
  2. Aushusten von blutigem Auswurf (Hämoptysen)
  3. Nachtschweiß
  4. Diabetes insipidus
  5. Subfebriles Temperaturen
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

40. Einfachauswahl

Das Verhalten eines Patienten erscheint Ihnen sonderbar, bizarr, gekünstelt, unnatürlich.

Welcher psychopathologische Begriff trifft hierfür am ehesten zu?

- A) Parathymie  
B) Affektlabilität  
C) Logorrhö  
D) Manierismen  
E) Multismus

41. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Rückenschmerzen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Akute Rückenschmerzen sind meist unspezifisch, d. h. es gibt keinen Hinweis auf ein gesichertes pathologisch-anatomisches Korrelat  
B) Bei unspezifischen Rückenschmerzen wird als Therapie vor allem das Einhalten von Bettruhe empfohlen  
C) Gibt ein Patient plötzlich äußerst starke stechende Rückenschmerzen im Bereich der Schulterblätter an, sollte sofort ein Notarzt gerufen werden  
D) Die ersten Symptome bei Morbus Bechterew sind morgendliche Schmerzen in der Brustwirbelsäule ausstrahlend in die Schultern  
E) Bei einem chronischen Gichtleiden (Hyperurikämie) kommt es auf Dauer zum Rundrücken („Witwenbuckel“)

[www.duramater.de](http://www.duramater.de)

42. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Magen-Darm-Trakt treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Bei der Kolondivertikulose sollte eine ballaststoffreiche Kost vermieden werden  
B) Die wichtigste Funktion der Gallenblase ist die Produktion von Galle  
C) Bei Entzündung der Magenschleimhaut durch *Helicobacter pylori* besteht ein erhöhtes Risiko für die Entstehung eines Magenkarzinoms  
D) Die Dickdarmschleimhaut hat mehr Zotten als die Schleimhaut des Dünndarms  
E) Pankreaenzyme gelangen im Bereich des Duodenums in den Dünndarm

43. Aussagenkombination

Welche der folgenden Erkrankungen sind bei Verdacht für den Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) namentlich meldepflichtig?

1. Windpocken
  2. Keuchhusten
  3. Röteln
  4. Mumps
  5. Masern
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

44. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Hirnblutung treffen zu?

1. Die Hirnblutung ist die häufigste Ursache des Schlaganfalls
  2. Die Epiduralblutung wird meist durch ein Schädelhirntrauma verursacht
  3. Eine Subarachnoidealblutung ist meist eine venöse Blutung
  4. Bei einer Subarachnoidealblutung berichten Patienten von plötzlich aufgetretenen, stärkeren Kopfschmerzen
  5. Eine Subduralblutung kann insbesondere bei Einnahme von blutgerinnungshemmenden Medikamenten durch ein Bagatelltrauma ausgelöst werden
- A) Nur die Aussage 1 und 5 sind richtig  
B) Nur die Aussage 2 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussage 2, 4 und 5 sind richtig  
D) Nur die Aussage 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussage 2, 3, 4 und 5 sind richtig

45. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Ticstörungen (nach ICD-10)

1. sind willkürliche, rhythmische Muskelaktionen und Lautäußerungen
  2. gelten ab einer Dauer von einem Monat als chronisch
  3. beginnen typischerweise vor der Pubertät
  4. werden klinisch diagnostiziert
  5. können bei Kindern und Jugendlichen vorübergehend auftreten
- A) Nur die Aussagen 3 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

46. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

Zu den Negativsymptomen einer Schizophrenie gehören:

- A) Halluzinationen
- B) Zerfahrenheit
- C) Sprachverarmung
- D) Apathie
- E) Wahn

47. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu den Atmungsorganen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Übergroße Gaumenmandeln sind im Kindesalter häufig Ursache für eine behinderte Nasenatmung
- B) Die Nasenhöhlen stehen in Verbindung mit den Siebbeinzellen (Cellulae ethmoidales)
- C) Die Luftröhre liegt hinter der Schilddrüse und vor der Speiseröhre
- D) Der Stammbronchus gehört zu den oberen Atemwegen
- E) Die linke Lunge ist in drei Lappen unterteilt

48. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Ein erhöhter PSA-Wert geht am ehesten einher mit folgendem Karzinom:

- A) Kolorektales Karzinom
- B) Hodenkarzinom
- C) Leberzellkarzinom
- D) Prostatakarzinom
- E) Pankreaskarzinom

49. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Hepatitis trifft (treffen) zu?

1. Bei der Hepatitis A gibt es häufig Dauerausscheider
  2. Die Hepatitis A verläuft bei Erwachsenen häufig chronisch
  3. Die Hepatitis C wird überwiegend durch Schmierinfektion übertragen
  4. Die Hepatitis E wird unter anderem durch Verzehr von unzureichend gegartem Fleisch übertragen
  5. Eine Hepatitis ist immer Folge einer Infektion
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

50. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Impfung gegen humane Papillomviren (HPV) treffen zu?

1. Ziel der Impfung ist, vor HPV-bedingten Karzinomen zu schützen
  2. Die Ständige Impfkommision (STIKO) beim Robert-Koch-Institut empfiehlt die Impfung für Mädchen und Jungen ab einem Alter von 9 Jahren
  3. Eine Immunisierung sollte vor dem ersten Sexualkontakt erfolgen
  4. Von Impfungen nach dem ersten Sexualkontakt sollte abgeraten werden
  5. Gemäß den STIKO-Empfehlungen sollen spätestens bis zum Alter von 17 Jahren versäumte Impfungen gegen HPV nachgeholt werden
- A) Nur die Aussage 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussage 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

51. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den Symptomen des akuten Cannabisrausches zählen:

1. Gerötete Augen
  2. Konzentrationsverbesserung
  3. Veränderung der Sinneswahrnehmung
  4. Ideenflüchtiges Denken
  5. Miosis
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

52. Aussagenkombination

Welche der folgenden Befunde sprechen typischerweise für das Vorhandensein eines Pleuraergusses?

1. Bei der Auskultation Giemen und Brummen über der betroffenen Region
  2. Abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch über der betreffenden Region
  3. Hypersonorer Klopfeschall über der betreffenden Region
  4. Klopfeschalldämpfung über der betreffenden Region
  5. Tief stehende, wenig verschiebliche Atemgrenzen
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- www.duramater.de

53. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine Dysthymia (nach ICD-10) ist

- A) eine sogenannte larvierte Depression  
B) eine affektive Störung mit häufigem Stimmungswechsel zwischen Subdepressivität und Hypomanie  
C) eine affektive Störung mit mehr als 4 Erkrankungsphasen pro Jahr  
D) eine chronische depressive Verstimmung eher leichter Ausprägung  
E) eine Störung mit gesteigerter Ermüdbarkeit nach geringsten Anstrengungen

54. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Chorea Huntington treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Das Suizidrisiko ist erhöht  
B) Die Erkrankung entsteht typischerweise durch eine chronische Bleivergiftung  
C) Regelmäßige Aderlässe ermöglichen eine kausale Therapie der Chorea Huntington  
D) Die Erkrankung führt typischerweise zu Persönlichkeitsveränderungen  
E) Die Erstmanifestation erfolgt meist im Alter zwischen 60 und 70 Jahren

55. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel bzw. zur Eisenmangelanämie treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Hautblässe ist ein sicheres Anämiesymptom
- B) In der Schwangerschaft sollte die Eisenzufuhr vermindert werden
- C) Eine hypochrome mikrozytäre Anämie ist typisch für eine Eisenmangelanämie
- D) Ein erhöhtes Ferritin kann bei einer Anämie ein Hinweis auf eine Tumorerkrankung sein
- E) Zur Auffüllung der Eisenspeicher ist in der Regel eine orale Substitution von zwei Wochen Dauer ausreichend

56. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Die Menière-Krankheit (Morbus Menière)

- 1. ist eine Erkrankung des Innenohrs
  - 2. kann in Schüben verlaufen
  - 3. ist durch eine Schwindelsymptomatik gekennzeichnet
  - 4. ist an den für sie typischen Schluckstörungen zu erkennen
  - 5. geht bei Vollaussprägung des Krankheitsbildes mit Hörminderung und Tinnitus einher
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

57. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum akuten Nierenversagen (ANV) treffen zu?

- 1. Eine normale oder vermehrte Harnausscheidung schließt ein akutes Nierenversagen aus
  - 2. Ein intrarenales Nierenversagen kann durch Medikamente verursacht werden
  - 3. Leitsymptom ist das Versiegen der Harnsekretion mit Oligo- oder Anurie
  - 4. Das akute Nierenversagen ist gekennzeichnet durch einen Anstieg des Serumkreatinins
  - 5. Beim prärenalen Nierenversagen ist eine verminderte Perfusion Ursache für den Funktionsverlust der Nieren
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

[www.duramater.de](http://www.duramater.de)

58. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Eine nach einem Schwimmbadbesuch aufgetretene Otitis externa

- 1. kann durch einen Erreger im Badewasser ausgelöst werden
  - 2. muss dem Gesundheitsamt gemeldet werden
  - 3. ist eine Entzündung des äußeren Gehörgangs
  - 4. ist durch übermäßige Sonnenexposition ausgelöst worden
  - 5. führt zu einem Verbot, den Kindergarten zu besuchen
- A) Nur die Aussage 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussage 1 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussage 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussage 1, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussage 1, 2, 3 und 5 sind richtig

59. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein erhöhtes Risiko für vollzogene Suizide besteht bei

1. Männern über 75 Jahren
2. an Depression erkrankten Menschen
3. Menschen ohne früheren Suizidversuch
4. Menschen mit Suiziden in der Familiengeschichte
5. gut sozial eingebundenen Menschen

- A) Nur die Aussage 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussage 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussage 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussage 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussage 2, 4 und 5 sind richtig

60. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Kleinhirn (Cerebellum) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Das Kleinhirn ist ein Teil des Hirnstamms
- B) Bei Hirndrucksteigerung können Kleinhirnteile im Hinterhauptsloch eingeklemmt werden
- C) Das Kleinhirn spielt eine Rolle für die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts und der Bewegungskoordination
- D) Kleinhirnläsionen sind durch Hemiparesen charakterisiert
- E) Die Blutversorgung des Kleinhirns erfolgt hauptsächlich über die Arteria carotis externa

-----

www.duramater.de



Dura Mater, Albert-Schweitzer-Str.29, 76756 Bellheim, duramater@gmx.de, www.duramater.de  
Heilpraktikerüberprüfung — 17. März 2021 Gruppe B

**Das hier erwähnte Skript „Multiple Zeus“, ist der „Multiple Choice Fragenkatalog“ von uns. Falls ihr es nicht kennt: Das Skript beinhaltet alles, was jemals bei der Prüfung vorgekommen ist (Mehr als 3500 Fragen) und dazu noch eine Bonus-CD.**

**Die Lösungen.....**

1. → C. Bei der Aussage 2 und 5 darf man das NICHT nicht übersehen. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Infektionskrankheiten.

2. → B und E

3. → C. Betroffene mit einer Somatisierungsstörung klagen über körperliche Beschwerden, die allerdings bei der Untersuchung sich nicht bestätigen lassen. Es gibt keine klare organische Ursache. Deshalb bringt die Aussage 2 auch nicht viel. „Arzthopping“ ist die Folge, sie fühlen sich unverstanden und gehen von einem Arzt zum nächsten.

4. →A. Schlafwandeln ist natürlich falsch, das hätte ja ansonsten jeder 2. Mann 😊 Weil man nachts nicht gut schläft ist man tagsüber müde, daher 4 richtig. Zu 5: falsch, denn laut Skript kommen sie beim schwerem Lungenödem vor, z.B. bei der Linksherzinsuffizienz, Embolie oder auch bei der eitrigen Bronchitis vor.

5. → B. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Neurologie.

6. → E. Der Seronegativen Spondylarthritis gehören Diagnosen, bei denen

A. Die Wirbelkörper (griechisch „spondylen-“) beteiligt sind und

B. der sogenannte Rheuma-Faktor negativ ist (seronegativ)

Typisch ist der Rückenschmerz während der Patient liegt, meistens Nachts. Der HLA-B27 ist meistens nachweisbar. Das ist bei vielen Krankheiten der Fall, dazu gehören:

Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew, befällt vorwiegend Männer, Aussage D falsch) (90 %)

Morbus Reiter (70–80 %)

Psoriasis-Arthritis (60–70 %)

juvenile idiopathische Arthritis mit Entesitis (75 %)

Rheumatoide Arthritis u.a. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Bewegungsapparat und Rheuma

7. →B und E

8. → C. Im Kurs hatten wir die Krankheit nach Cushing sehr intensiv besprochen und ein Diagramm erstellt. Und erklärt warum es zur Immunschwäche, Muskelabbau, hormonellen Störungen, Magen-Ulcus usw. kommt. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Endokrinologie.

9. → C. Die Multiple Sklerose verläuft schubweise, wie jede Autoimmunkrankheit (B also falsch). A ist falsch, Migräne verursachen keine Symptome am Fuß. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Neurologie.

10. →E

11. →D. Die meisten Blutungen sind im vorderem Bereich, daher macht die Nasenflügelkompression Sinn. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Notfall.

12.→A. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Blut

www.duramater.de

13. →A. Ein Hitzeschlag entsteht, wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist (es muss nicht die Sonne sein, Aussage A ist falsch und meint den Sonnenstich) und/oder die Wärmeabgabe des Körpers gestört ist. Symptome: Schwächegefühl, Erschöpfung, hoher Puls, niedriger Blutdruck (=Schock möglich), schnelle, flache Atmung, Hitzekrämpfe, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit, schwankender Gang, heiße, trockene Haut, anfangs meist gerötet, besonders im Gesicht, später oft blass und fahl, Wärmegefühl, deutlich erhöhte Körpertemperatur (> 40 °C bei rektaler Messung), fehlende Schweißproduktion. Kann tödlich enden. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Notfall.

14. →C.

15. → C. Siehe **„Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Psychiatrie.

16. →B. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Neurologie unter Schädel-Hirn-Trauma.

17. → B. Siehe **„Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Magen/Darm

18. → C und E. Zu B: das wäre dann zu früh. Siehe **„Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Infektionskrankheiten.

19. → D. Allein intensives Haarwaschen bringt leider nichts. Man hat aber immerhin frisch gebadete, blitzsaubere Läuse. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Infektion.

20. →D. Zu 1: im Blutkreislauf ist falsch, im Lymphsystem wäre es richtig. Allerdings eher als „Kontrollstationen“ als Filter. Zu 4: die Lymphe wird in den Vv. Subclaviae geführt und dann in die Vena Cava Superior. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Blut/Milz.

21. →A und C. Im Kurs (und im Diagramm der chronisch Obstruktiven Lungen Krankheiten) sagten wir dass die Entzündungsmediatoren (Aussage A richtig) einen Bronchospasmus bewirken. Beta-2-Sympathomimetika reizen den Sympathikus und bewirken somit eine Tachykardie (Beta-Blocker dagegen bewirken eine Bradykardie). In den Bronchien bewirken die Beta-2-Sympathomimetika eine Relaxation der glatten Muskulatur der Bronchien, eine Lösung des Bronchialspasmus und damit eine Erschlaffung bzw. Erweiterung der Bronchien. Typisch ist ein hypersonorer Klopfeschall und Zwerchfelltiefstand (E falsch). Siehe **„Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Respirationsstrakt.

22. → A und C. Die Behandlung erfolgt manuell, Reposition, im Normalfall unter Narkose.

23. →A und C. Siehe **„Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Darmkrankheiten.

24. →B. Das Basaliom betrifft häufiger Männer, weil diese häufiger Berufe unter freiem Himmel ausüben. Und Basaliom betrifft die Lichtexponierten Stellen. Im Kurs sagten wir „Basaliom und Melanom gut lernen“ ! **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Haut.

25. →D. Chlamydia trachomatis sind Bakterien und können Erkrankungen des Urethrogenitaltraktes, der Augen (Hornhauttrübung, Erblindung), der Lungen (Pneumonie) hervorrufen.

Komplikationen: Vernarbung der Eileiter, Sterilität. Lungenfibrose, Visusverlust.

26. → B. Cortisol wird in der Nebennierenrinde gebildet, ADH, TSH, Oxytocin werden in der Hypophyse gebildet/gelagert, dann bleibt nur noch B übrig. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Endokrinologie.

27. → B und D. Laut Skript entsteht er durch die Anspannung der Herzwand. Wenn ein Herzton 1 Sekunde dauern würde, wären das 2 Sekunden pro Herzschlag, dann gäbe es nur 30 pro Minute. Zu

wenig. D: Laut Skript richtig. Zu E: im Kurs sagten wir dass der 2. Herzton kurz VOR Ende der SYStole geschieht. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Herz

28. →E, ist eine degenerative Akkommodationsstörung des Auges, die zwischen dem 40. und 50. Auftritt. Man kann die Linse nicht richtig einstellen.

29. → A. Laut Skript ist sie eine genetisch bedingte Krankheit die fast ausschließlich Männer betrifft. Die Blutgerinnung funktioniert nicht ausreichend, daher innere Blutungen (4 richtig). Die Thrombozyten und daher die Blutstillung ist nicht betroffen, daher Aussage 1 falsch. Aussage 5 würde die Situation verschlimmern, ASS ist ein Gerinnungshemmer. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Blut.

30. → D

31. →A. CRP ist ein Eiweiß (Protein), das in der Leber gebildet wird. Es ist ein Entzündungsparameter wie die BSG, der Leukozytenanstieg und die Temperaturerhöhung. CRP reagiert bei Entzündungen infektiöser und nichtinfektiöser Art, und zwar schneller und deutlicher als die anderen genannten Parameter. Deswegen gehört das CRP auch zu den so genannten Akute-Phase-Proteinen, deren Konzentration im Rahmen entzündlicher Erkrankungen ansteigt. In diese Gruppe gehören außerdem noch Präalbumin und Transferrin. CRP steigt auch in dieser Gruppe bei bakteriellen Entzündungen am schnellsten (innerhalb weniger Stunden) und am stärksten an (bis 2000fach!).

CRP bindet sich an eingedrungene Fremdstoffe und aktiviert mit Makrophagen und dem Komplementsystem wichtige Schritte der Immunabwehr. CRP kann man auch per Teststreifenverfahren bestimmen. CRP eignet sich deshalb sehr gut für Verlaufsbeobachtungen von entzündlichen Erkrankungen. Bei erfolgreicher Antibiotika-Therapie fällt es schnell wieder ab. Bei viralen Infektionen ist das CRP nicht erhöht (Ausnahme: Adenoviren). **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Blut, Seite 16.

32. → C. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Verdauungstrakt, Endokrinologie.

33. → D. In der Regel sind ärztliche Aufzeichnungen für die Dauer von mindestens zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Zu A: Eine Garantspflicht oder Garantstellung ist die „Hilfeleistung“, z.B. Eltern haben gegenüber den Kindern Garantpflicht, die Erzieherin gegenüber den Kindergartenkindern, Ehegatten füreinander usw.

34. →A. Zu 2: Anhedonie ist die Unfähigkeit Freude oder Lust zu empfinden. Stark ausgeprägte oder langanhaltende Anhedonie könnte auf ein psychologisches oder organisches Krankheitsbild hinweisen. Hedonie ist das Gegenteil davon, z.B. gesteigertes Lustempfinden, überschwängliche Freude. Auch hedonistischen Auffälligkeiten sollten abgeklärt werden.

35. →C. Die Hypothyreose kann zeigen:

-Kälteintoleranz

-Haut: trocken, kühl

-Verlangsamung, Antriebsarmut

-Gewichtszunahme

-Obstipation

-Bradykardie

-rauhe, heisere, "blecherne" Stimme

-niedrigerer Blutdruck

-Myxödem, im Rahmen dessen auch Perikarderguss

-Das Gesicht ist eine Hauptlokalisierung der myxödematösen Veränderungen.

-Die Extremitäten sind von den myxödematösen Veränderungen häufig betroffen.

-Das Myxödem bei Hypothyreose geht zum Teil mit blasser Hautfarbe einher. **Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“**, Kapitel Endokrinologie.

36. → C. Clostridien sind gram-positive Bakterien. Es gibt viele Sorten davon. Clostridium difficile beispielsweise ist im Darm des gesunden Erwachsenen vorhanden, ohne Probleme zu verursachen. Sie sind gegen viele Antibiotika resistent. Werden jedoch durch die Einnahme von Antibiotika die „guten“, die gesundheitsfördernden Darmbakterien abgetötet, vermehren sich die Clostridien rasch. Die meisten anderen Clostridien-Arten sind pathogen. Clostridium difficile verursacht schweren, ansteckenden Durchfall. Speziell die Clostridium difficile-Variante, Ribotyp O27, verursacht oft tödlich verlaufende Darminfektionen.

Clostridium perfringens löst Lebensmittelvergiftung Typ A und Gasbrand aus. ernährt sich von Fetten und Eiweißen, dabei entstehen Schwefelwasserstoff, biogene Amine und Phenole. Die biogenen Amine verursachen Dickdarmkrebs.

Clostridium botulinum scheidet Botulinumtoxin (Botox) aus. Clostridium tetani verursacht Tetanus (Wundstarrkrampf).

37. →E. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Harnapparat und Diagramm von Kurs.

38. →D. Zu 1: 120 mmHg systolisch gilt als normal. Zu 2: an der Aortenklappe selbst ist der Druck hoch, danach aber niedrig, aufgrund der Stenose. Zu 3: das verminderte Herzzeitvolumen würde zur Hypotonie führen. Zu 4: die häufigste Ursache der Hypertonie ist mit 90% idiopathisch. Das bedeutet dass die peripheren Gefäße eng gestellt sind. Das erhöht den peripheren Widerstand. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel 10, Blutdruck.

39. →D. Zu 4: Laut Skript ist der Diabetes Insipidus bedingt durch einen Mangel an ADH oder eine nicht Ansprechbarkeit der Nieren auf ADH (Anti Diuretisches Hormon). Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Infektionskrankheiten.

40. → D. Manierismen sind gekünstelte Gesten oder Ausdrucksweisen des Gesichts (Mimik), oder beim sprachlichen Ausdruck und kommen bei der Schizophrenie oder Autismus, Asperger, vor.

Zu A: das empfundene Gefühl passt nicht zu der geschehenen Tatsache.

Zu E: Mutismus ist das psychisch bedingte Schweigen (Stummheit). Eine Kommunikationsstörung ohne körperliche Ursache. Meisten im Rahmen einer Sozialphobie, im Jugend- und Erwachsenenalter auch im Rahmen der Depression. Foremen: selektiver, totaler, akinetischer Mutismus.

41. → A und C. Das Einhalten der Bettruhe betreiben viele Leute auch ohne Rückenschmerzen, keine Sorge.

Bringt aber nicht viel.

So haben wissenschaftliche Studien mittlerweile gezeigt, dass der Erhalt von körperlicher Aktivität und Bewegung sehr wichtig ist. Akute Rückenschmerzen (Dauer von weniger als sechs Wochen, „Hexenschuss“) bzw. chronische Schmerzen (ab zwölf Wochen) können häufig unspezifisch sein. D: der M. Bechterew zeigt typischerweise nächtliche Schmerzen, dazu noch Fersenschmerzen. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Bewegungsapparat.

www.duramater.de

42. → C und E. Zu A: bei der DivertikulITIS wäre die ballaststoffreiche Kost zu vermeiden, bei der Divertikulose dagegen indiziert, um die Darmmuskulatur zu stärken. Die Gallenblase produziert nicht die Galle (B falsch). Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Darmkrankheiten.

43. →E. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Gesetzeskunde.

44. → C. Zu 1: laut Kurs ist die häufigste Ursache eine Hirnarterienverschluss/ Embolie, z.B. durch einen Thrombus aus dem linken Vorhof. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Neurologie.

45. → D. Ticstörungen sind unwillkürliche motorische Bewegungen oder vokalen Äußerungen. Gehören zu den extrapyramidal-motorischen Hyperkinesien, z.B. das Tourette-Syndrom. Meist mit progredientem Verlauf und typischerweise schlechter Prognose. Ticstörungen im Kindesalter klingen meist nach Tagen bis Wochen spontan ab.

46. →C und D. Das hatten wir im Kurs. Positivsymptome oder „plus“-Symptome sind „Produkte“ der Schizophrenie. Z.B. Halluzinationen, Wahn. Negativ- oder „minus“ sind die, die ausbleiben durch die Krankheit, z.B. C und D. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Psychiatrie.

47. →B und C. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Respirationstrakt.

48. →D. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel „Männer“

49. →A. Im Skript steht ziemlich viel Text über das Thema Hepatitis. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Infektionskrankheiten.

50. →D.

51. →C. Zu 5: alles, was den Sympathikus anregt, Aufputzmittel wie z.B. Cocain, Amphetamine generell, verursacht eine Mydriasis. Alles was „entspannt“ oder dämpft, regt den Parasympathikus an und verursacht eine Miosis.

52. → B. Zu B: Tiefstehende Lungengrenzen hatten wir nur bei den COLD/COPD Krankheiten gehabt.

53. → D. Dysthymie ist eine leichtere Form der chronischen depressiven Verstimmung. Dauert minimum zwei Jahre lang, können aber Tage- oder Wochenlang eine gute Stimmung haben. Typisch sind depressive Niedergeschlagenheit, Störung des Selbstwertgefühls, Unsicherheit, Selbstzweifel und Angst. Tritt meist im frühen Erwachsenenalter auf.

54.→A und D. Die Huntington-Krankheit ist eine seltene Gehirnkrankheit. Wir weiter vererbt (Genmutation). Erstausbruch mesit zwischen dem 35. und 45. Lebensjahr. Zeigt neurologische („Veitstanz“), Sprach-, Schluck-, psychische und Verhaltensstörungen, später einen Rückgang der intellektuellen Fähigkeiten, u.a. Demenz. Siehe „Multiple Zeus“ Kapitel Psychiatrie.

55. → C und D. Im Allgemeinen dauert eine Eisentherapie bis zur Auffüllung der Eisenspeicher im Organismus mehrere Monate. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Blut.

56. → D. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Ohr.  
www.duramater.de

57. →D. Das akute Nierenversagen ist ein abrupter (innerhalb von 48 Stunden) Einbruch der Nierenfunktion. Es kommt zum Anstieg des Kreatinins im Blut von mehr als 0,3 mg/dl, oder um 50% vom Ausgangswert, einer Verminderung der Harnausscheidung unter etwa 50 ml/h für mehr als 6 Stunden. Die Harnausscheidung allein ist allerdings kein verlässlicher Parameter der Gesamtnierenfunktion, da das akute Nierenversagen sowohl mit einem kompletten Harnverhalt als auch mit einer normalen Harnausscheidung einhergehen kann. Leider verläuft das akute Nierenversagen oft ohne nennenswerte Beschwerden und wird deshalb zu spät erkannt. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Harnapparat.

58. → B. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Ohr.

59. → C. Siehe „Multiple Zeus“ und Skript „Lerne“, Kapitel Psychiatrie.

60. → B und C.

-----